

Bericht

In der Woche vom 16.2.2020 bis zum 22.02.2020 haben uns die Austauschschüler des Erasmus+ Projekts besucht. Insgesamt kamen unsere Gäste aus fünf Ländern: Mazedonien, Litauen, Spanien, Kroatien und Polen. Die Mazedonier kamen schon am Samstag in Deutschland an, alle anderen wurden am Sonntag von uns empfangen.

Ab Montag ging unser Programm los. Zuerst wurden die Austauschschüler in der Aula von unseren Lehrern, Herrn Mengen und unserer Bürgermeisterin Sabine Anemüller willkommen geheißen. Danach haben wir in Gruppen unseren Gästen die wichtigsten Räume der Schule gezeigt. Anschließend ging die Chorprobe los. Wir haben mit Frau Bleyer-Heck die Lieder Hallelujah und Dona Nobis Pacem eingeübt. Später am Abend haben wir uns mit dem Kirchenchor im Gemeindehaus in Dülken getroffen und noch einmal geübt.

Am Dienstag ging es für uns nach Köln. Zuerst hatten wir eine Führung durch Köln, in der wir viel über Karneval und auch viel über Traditionen erfahren haben. Nach der Führung konnten wir uns aussuchen was wir in Köln noch machen möchten, bis wir mit dem Bus wieder zurück nach Dülken gefahren sind.

Am darauf folgenden Tag sind wir in der Schule geblieben und Herr Zauner hat uns in einem Video

eine kleine Einführung in die Dülkener Geschichte gegeben. Danach haben wir in kleinen Gruppen, die am Ende doch alle zusammen gegangen sind, eine Stadtralley durch Dülken gemacht. Nachmittags hatten wir Zeit, um etwas mit unseren Austauschschülern zu unternehmen. Am späten Nachmittag haben wir uns in der Kirche St. Cornelius für unser Konzert getroffen. Der Höhepunkt war das Lied Halleluja, das wir zusammen eingeübt haben.

An Karneval kamen fast alle bunt verkleidet zur Schule. In unserem Europaraum, haben Schülerinnen unserer Schule einen Vortrag darüber gehalten, wie bei uns in Deutschland Karneval gefeiert wird und unsere Gäste danach zu einer Diskussionsrunde eingeladen, in der wir auch viel über ihre Traditionen erfahren haben. Danach gab es für alle nach der Tradition Berliner und wir haben einen Blick in die Aula geworfen, in der die Karnevalsparty für unsere Schüler stattgefunden hat. Leider konnten wir dort nur kurz bleiben, weil wir uns auf den Weg machen mussten, um den Rathaussturm nicht zu verpassen. Anschließend sind wir nach Mönchengladbach bowlen gefahren. Nachdem wir im frühen Nachmittag zurück zur Schule gekommen sind, sind viele von uns auf den alten Markt gegangen, um dort Karneval zu feiern.

Am Freitag, unserem letzten gemeinsamen Tag, sind wir nach Bonn gefahren und haben das Haus der Geschichte besucht, wo wir noch mehr interessante

Dinge über Deutschland ab dem Ende des zweiten Weltkriegs erfahren haben. Danach hatten wir Freizeit und konnten uns aussuchen, was wir in Bonn noch machen möchten. Es bestand zum Beispiel die Möglichkeit das Beethoven Haus zu besuchen. Wir haben die meisten Schüler allerdings im Haribo (Hans Riegel Bonn) Laden wieder gefunden. Von Bonn aus sind wir alle zusammen zum Abschluss in ein Dülkener Restaurant gegangen und haben dort ein lustiges Abendessen gehabt, bevor wir uns leider wieder von unseren Gästen verabschieden mussten. Wir hatten eine schöne Woche und freuen uns schon darauf, uns bald in unseren Partnerländern wieder zu sehen.

Zuletzt geändert: 22:16